



RHEINLAND-PFALZ IM BLICK

Die Informationszeitschrift für Mitglieder und Interessierte aus dem Gas- und Wasserfach



„Benchmarking“ und „TSM“ in Rheinland-Pfalz

BENCHMARKING

Am 15. September 2015 konnten sich in Mainz im Umweltministerium Rheinland-Pfalz interessierte Unternehmen auf der Veranstaltung „Benchmarking Wasserwirtschaft/Technisches Sicherheitsmanagement“ über den vierten kennzahlgestützten Leistungsvergleich (Benchmarking Wasserwirtschaft Rheinland-Pfalz) sowie über das Pilotprojekt zum Thema Technisches Sicherheitsmanagement des DVGW (TSM Wasserwirtschaft Rheinland-Pfalz) informieren.

Die Ergebnisse des Benchmarking bescheinigen den Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsunternehmen in Rheinland-Pfalz einen hohen Umwelt- und Qualitätsstandard. Als Hand-

Fortsetzung auf Seite 2

TERMINE IM ÜBERBLICK

29. bis 30.06.2016	Forum für Technische Führungskräfte	Königswinter
20. bis 21.09.2016	EA Gasdruckregel- und -messanlagen	Lahnstein
26.10.2016	Vorstandssitzung der DVGW-Landesgruppe Rheinland-Pfalz	Koblenz
28. bis 29.10.2016	Weiterbildung der Sachkundigen G 685	Bad Dürkheim
08. bis 10.11.2016	gat/wat 2016	Essen
23.11.2016	Koordinierungskreis „Südwest“	Völklingen

THEMEN DIESER AUSGABE

„TSM“ in Rheinland-Pfalz	1–3
DVGW-Bezirksgruppe Pfalz konstituiert sich neu!	3
TSM-Urkundenübergaben	4
Gastagschulung Rheinhessen-Nahe	5
AK Gastechische Fragen	6
Partnerschaftsprojekt 2015	6
Rückblick Gastag in Zweibrücken	6
AK Wassertechnische Fragen	7
Informationstag Wasser	7
Erfahrungsaustausch der Netzmeister	7
Forum für Techn. Führungskräfte	8
Impressum	8

EDITORIAL



Liebe Mitglieder,

die Themen Benchmarking und TSM haben im Umweltministerium Rheinland-Pfalz hohe Priorität. Wir freuen uns deshalb sehr, dass wir am 15.09.2015 gemeinsam mit dem Umweltministerium, den kommunalen Spitzenverbänden Rheinland-Pfalz und der DWA eine Vereinbarung schließen konnten, die das Ziel hat, möglichst viele Wasserversorger- und Abwasserunternehmen für eine freiwillige TSM-Überprüfung zu gewinnen.

Das ist aus unserer Sicht ein guter Anfang. Zur Erreichung des gesetzten Zieles bitten wir Sie alle um Ihre Unterstützung.

Ihre DVGW-Landesgruppe

Fortsetzung von Seite 1

lungsfelder werden Kanalsanierung, die Verbesserung der Energieeffizienz oder die Sicherstellung vertretbarer Entgelte in den ländlichen Räumen mit rückläufigen Bevölkerungszahlen identifiziert.

Das Benchmarking wird zusätzlich von den Modulen der „Preis- und Gebührentransparenz (PGT)“ sowie der Preis- und Tarifinformationsblätter (PTib) flankiert. Mit dem Modul PGT wird die Diskussion um die Transparenz der Zusammensetzung der Entgelte aufgegriffen. Preis- und Tarifinformationsblätter (PTib) ergänzen einfach und nachvollziehbar die Belastung der Haushaltskunden sowie die Zusammensetzung der korrespondierenden Kosten.

Das Interesse der Unternehmen an der Benchmarkinginitiative ist groß. In den bislang durchgeführten vier Erhebungsrunden haben sich rund 150 kommunale Wasserversorger aus Rheinland-Pfalz freiwillig am Projekt beteiligt. Dies sind mehr als 70 % der Unternehmen in Rheinland-Pfalz. Die Teilnahme an der Benchmarkinginitiative

wird vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz finanziell gefördert.

Weitere Informationen über das Projekt erhalten Sie unter:
www.wasserbenchmarking-rp.de.

Die PTibs sind zentral auf der folgenden Internetseite verfügbar:
<http://wasser.rlp.de/servlet/is/8646/>.



Staatssekretär Dr. Thomas Griese und Dr. Peter Missal, Vorsitzender DVGW-Landesgruppe Rheinland-Pfalz, e-rp GmbH in Alzey, bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zum Technischen Sicherheitsmanagement – Heinz Flick, Geschäftsführer DVGW-Landesgruppe Rheinland-Pfalz, im Hintergrund.

Technisches Sicherheitsmanagement

Der zweite Teil der Veranstaltung befasste sich mit der Thematik „Technisches Sicherheitsmanagement des DVGW“. Hierbei wurde ein Meilenstein für die Umsetzung des DVGW-TSM in Rheinland-Pfalz gesetzt: die Unterzeichnung einer „Kooperationsvereinbarung zum Technischen Sicherheitsmanagement“ zwischen dem

- **Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz**, den Verbänden der Wasserwirtschaft in Rheinland-Pfalz
- **Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA)**, Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland,
- **DVGW – Deutscher Verein des Gas-**

und Wasserfaches e.V., Landesgruppe Rheinland-Pfalz sowie den kommunalen Spitzenverbänden

- **Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz,**
- **Städtetag Rheinland-Pfalz.**

In der Kooperationsvereinbarung empfehlen die kommunalen Spitzenverbände ihren Mitgliedern die freiwillige Durchführung einer TSM-Überprüfung. DVGW und DWA erklären sich bereit, aktiv für eine Verbreitung des TSM bei den rheinland-pfälzischen Unternehmen einzutreten und die Unternehmen bei der Durchführung einer TSM-Überprüfung zu unterstützen. Ziel der Vereinbarung ist neben der technischen und wirtschaftlichen Weiterentwicklung der wasserwirtschaftlichen Unternehmen im Bereich der Daseinsvorsorge Trinkwasser und Abwasser eine rechtssichere Aufbau- und Ablauforganisation als eine elementare Voraussetzung, um den Bürgern in Rheinland-Pfalz weiterhin Trinkwasser in bester Qualität zu liefern und die Abwässer nach dem Stand der Technik zu entsorgen.

Für das Land Rheinland-Pfalz erfolgte die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung durch Herrn Staatssekretär Dr. Thomas Griese, für die DVGW-Landesgruppe Rheinland-Pfalz unterzeichnete der Vorsitzende Herr Dr. Peter Missal von der e-rp GmbH in Alzey.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Auszeichnung von sieben Unternehmen, die erfolgreich TSM eingeführt haben (Stadtwerke Bingen, Verbandsgemeindewerke Winnweiler, Verbandsgemeindewerke Höhr-Grenzhausen, Verbandsgemeindewerke Schweich, Verbandsgemeindewerke Mendig, Rheinhesische Energie- und Wasserversorgungs-GmbH Ingelheim und Stadtwerke Bad Kreuznach GmbH). Staatsminister Griese betonte bei der Urkundenübergabe, dass ein Technisches Sicherheitsmanagement ein hervorragendes Instrument sei, um in den kommunalen Unternehmen dauerhaft eine rechtssichere Organisation zu gewährleisten.

Zum Hintergrund:

Von den rund 220 Unternehmen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in

Rheinland-Pfalz zählt die Mehrheit zu den als klein oder mittel zu bezeichnenden Unternehmen. (70 % WVU < 1 Mio. m³ Wasserabgabe). Der Einsatz von Managementsystemen findet nur in geringem Ausmaß statt. Darüber hinaus ist die Anzahl der Unternehmen, die eine TSM-Prüfung vorweisen können, gering (rund 25 Unternehmen in den Sparten Gas und Wasser sowie zehn Unternehmen in der Sparte Abwasser). Zielvorstellung der Politik in Rheinland-Pfalz ist eine effiziente Organisation, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Transparenz. Als Fitnessinstrumente werden hierfür vor allem das vor einigen Jahren etablierte Benchmarking (Technisch wirtschaftliche Leistung + Preistransparenz) und das Technische Sicherheitsmanagement des DVGW (Organisation) angesehen. 2013 wurde daher ein Pilotprojekt zur Weiterverbreitung des Technischen Sicherheitsmanagements bei den Unternehmen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Rheinland-Pfalz initiiert. Bei vier Pilotunternehmen, den Verbandsgemeindewerken Schweich und Mendig (Wasserversorgung) sowie den Verbandsgemeindewerken Höhr-Grenzhausen und Winnweiler (Abwasserbeseitigung), konnten inzwischen TSM-Prüfungen erfolgreich abgeschlossen werden. Nicht ganz ohne Unterstützung, denn in der neuen Förderrichtlinie der Wasserwirtschaftsverwaltung in Rheinland-Pfalz werden finanzielle Anreize zur Verbesserung der technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Leistungsfähigkeit der Maßnahmeträger gesetzt. So wird im Förderbereich Analysen, Gutachten und Konzeptionen bis zu 70%. Zuschuss für Kosten bis zu 10.000 Euro zur Durchführung einer TSM-Überprüfung gewährt.

Nächste Schritte

Das TSM-Verfahren soll in Rheinland-Pfalz weiter eingerichtet und dauerhaft etabliert werden. Im Hinblick darauf wird insbesondere ein unterstützender fachlicher Rahmen für die Unternehmen geschaffen. Hierzu sollen auch TSM-Workshops mit fachlichem Erfahrungsaustausch gehören, die für das Frühjahr 2016 geplant sind.

*Christian Huck
Dipl.-Geol./Dipl.-Geogr.
E-Mail: huck@dvgw-herp.de*

DVGW-Bezirksgruppe Pfalz (64) konstituiert sich neu!

Die Vorarbeiten für die nächsten Wahlen der Bezirksgruppe Pfalz laufen bereits auf vollen Touren.



Von links: Michael Beine, Kaiserslautern, Reinhold Osinski, Kaiserslautern, Wolfgang Becker, Ohmbachtal, Peter Müller, Landau, Martin Hanke, Edenkoben, Horst Heinrich, Zweibrücken, Wolfgang Engler, Schifferstadt, Reinhard Schneider, Ramstein-Miesenbach, Rainer Barchet, Ludwigshafen, Heinz Flick, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Rheinland-Pfalz, Ralf Friedmann, Jockgrim, Christoph Bauer, Frankenthal

Wie bereits berichtet, werden bei den nächsten Wahlen fünf Mitglieder des Vorstandes aus Alters- bzw. familiären Gründen ihre Position nicht weiter übernehmen können. Erfreulicherweise war die Suche nach Nachfolgern überraschend schnell erfolgreich. Oft war die Antwort: „Ich habe zwar eigentlich keine Zeit, aber ihr macht so eine tolle Arbeit, da bin ich dann doch dabei.“

Gibt es ein besseres LOB?!

Dies ist für uns Ansporn, mit Freude in die Zukunft zu schauen und die Aufgabe der fachlichen Netzwerkbetreuung auch weiterhin als Hauptaufgabe der Bezirksgruppe zu betrachten. Die zur Wahl stehenden zukünftigen Vorstandsmitglieder haben sich zum ersten Mal zu einer Vorstandssitzung im Januar in Kirm getroffen, um die Schulungen und Aufgaben für das Jahr 2016

zu definieren (siehe Foto). Die ersten Ergebnisse sind die Wasserwerksschulungen am 2. und 3. März. Aber auch erste Ideen für die weiteren Fachveranstaltungen sind bereits in Arbeit. Sobald wir die Termine festgelegt haben, werden wir wie gewohnt diese bekannt machen.

Abschied tut weh, umso mehr als uns jetzt langjährig verdiente Vorstandsmitglieder verlassen werden. Allen ist großes Engagement für den Vorstand gemein. Da es sich dabei um zwischenzeitlich sehr freundschaftliche Beziehungen handelt, fällt der Abschied umso schwerer. Doch uns allen ist dieser Weg vorgezeichnet und so bleibt uns nur, den Gehenden die besten Wünsche mit einem dicken Dankeschön mit auf den Weg zu geben.

Der Vorstand freut sich schon auf das nächste Treffen mit seinen Mitgliedern.

Ralf Friedmann

Die DVGW-TSM für Versorgungsunternehmen

Verbandsgemeindewerke Schweich



Foto: Verbandsgemeindewerke Schweich

Von links: Winfried Schreiber, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, Christiane Horsch, Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron, Staatssekretär Dr. Thomas Griese, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, Harald Guggenmos, Werkleiter Verbandsgemeindewerke Schweich, Klaus Krisam, Wassermeister

Verbandsgemeindeverwaltung Mendig Eigenbetrieb Wasserwerk



Foto: Verbandsgemeindeverwaltung Mendig Eigenbetrieb Wasserwerk

Von links: Winfried Schreiber, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, Bürgermeister Jörg Lempertz, Staatssekretär Dr. Thomas Griese, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, Markus Ockenfeld, Wassermeister VGW Mendig Eigenbetrieb Wasserwerk, Jürgen Garnitz, Techniker VGW Mendig Eigenbetrieb Wasserwerk

Rheinhessische Energie- und Wasserversorgungs-GmbH



Foto: Rheinhessische Energie- und Wasserversorgungs-GmbH

Von links: Maik Thum, technischer Geschäftsführer Rheinhessische Energie- und Wasserversorgungs-GmbH, Staatssekretär Dr. Thomas Griese, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, Dr. Peter Missal, Vorsitzender des Vorstandes der DVGW-Landesgruppe Rheinland-Pfalz, Andreas Bach, Sachbereichsleiter Trinkwasserversorgung Rheinhessische Energie- und Wasserversorgungs-GmbH

Stadtwerke GmbH Bad Kreuznach



Foto: Stadtwerke Bad Kreuznach

Von links: Klaus-Dieter Dreesbach, stellvertretender Geschäftsführer der Stadtwerke GmbH Bad Kreuznach, Staatssekretär Dr. Thomas Griese, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, Dr. Peter Missal, Vorsitzender des Vorstandes der DVGW-Landesgruppe Rheinland-Pfalz, Dietmar Canis, Geschäftsführer der Stadtwerke GmbH Bad Kreuznach

EnergieSüdwest Netz GmbH



Foto: EnergieSüdwest Netz GmbH

Von links: Horst Schwarz, Leiter Technische Dienste der EnergieSüdwest Netz GmbH, Klaus Fried, Leiter Netzbetrieb Strom der EnergieSüdwest Netz GmbH, Heinz Flick, Geschäftsführer DVGW-Landesgruppe Rheinland-Pfalz, Jürgen Bach, Geschäftsführer der EnergieSüdwest Netz GmbH, Dr. Peter Missal, Vorsitzender des Vorstandes der DVGW-Landesgruppe Rheinland-Pfalz, Dr. Thomas Waßmuth (hinten), Vorstand der EnergieSüdwest AG, Peter Müller (vorne), Leiter Netzbetrieb Gas/Wasser der EnergieSüdwest Netz GmbH

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG



Foto: Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

Von links: Wolfgang Kochhan, Techn. Führungskraft Wasserwerksanlagen), Jürgen Zimmer, Techn. Führungskraft Wassernetze und Gas, Dr. Andreas Hoffknecht, Techn. Geschäftsführer, Heinz Flick, Geschäftsführer DVGW-Landesgruppe Rheinland-Pfalz, Klaus-Horst Schnorr, Techn. Führungskraft Strom, Dr. Peter Missal, Vorsitzender des Vorstandes der DVGW-Landesgruppe Rheinland-Pfalz, und Wolfgang Scheurer, Bereichsleiter Zentrale Netzdienste/Liegenschaften

Technische Werke Ludwigshafen AG



Foto: TWL

Von links: Zoltan Meszaros, Techn. Führungskraft Infrastruktur, Heinz Flick, Geschäftsführer DVGW-Landesgruppe Rheinland-Pfalz, Oliver Lellek, Techn. Führungskraft Betrieb, Dr. Reiner Lübke, Techn. Vorstand, Jörg Grischy, Techn. Führungskraft Asset Management, und Gerhard Schmitz, Techn. Führungskraft Asset Management KNS

KNS – Kommunale Netzgesellschaft Südwest mbH (in Verbindung mit den Technischen Werken Ludwigshafen AG)



Foto: Kommunale Netzgesellschaft Südwest mbH

Von links: Stefan Maunz, technischer Geschäftsführer, Heinz Flick, Geschäftsführer DVGW-Landesgruppe Rheinland-Pfalz, und Gerhard Schmitz, Techn. Führungskraft Asset Management

Ansprechpartner für die Durchführung eines TSM-Verfahrens für die Sparten Gas, Wasser, Strom, Abwasser

DVGW Service & Consult GmbH
<http://www.dvgw-sc.de>
 Tel.: 0228 9188-741
 E-Mail: tsm@dvgw-sc.de

Ansprechpartner in der Landesgeschäftsstelle

Dipl.-Ing. (FH) Heinz Flick
 (TSM Wasser, TSM Gas), Tel.: 06131 62769-0

Dipl.-Geol., Dipl.-Geogr. Christian Huck
 (TSM Wasser, TSM Gas), Tel.: 06131 62769-12

Gastagschulung der Bezirksgruppe 63 Rheinhessen-Nahe

Am 15. September 2015 lud die Bezirksgruppe Rheinhessen-Nahe zur Gastagschulung nach Alzey ein. Der Vorstand der Bezirksgruppe Rheinhessen-Nahe hatte für den Gastag ein sehr interessantes Programm zusammengestellt. Die Veranstaltung stieß bei den Kollegen aus den verschiedenen Unternehmen auf sehr großes Interesse. In dem Tagesseminar ging es um das Thema „Dienstleistung“.



Mit Herrn Dipl.-Ing. Fritz-Eckard Lang vom Unternehmen Lang GmbH aus Bodenheim konnte man einen erfahrenen Referenten als Dienstleister gewinnen. In einem Vortrag über „Dienstleistung im Wandel der Zeit“ konnte er aus der nahen Praxis berichten. In einer sehr guten Vorbereitung moderierten Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Hausen (EWR – Netz GmbH Worms), Herr Dipl.-Ing. Matthias Winzek (Rhein Hessische Gasversorgung) und Herr Werner Benner (Grabes GmbH, Sicherheitsfachkraft) über die weiteren Themen wie „Auswahl und Beauftragung, Verantwortung, Abnahme – Dokumentation sowie über die Krisenbewältigung in

der Gasversorgung. Besonders spannend war das Thema Krisenbewältigung, das die Teilnehmer sehr aufmerksam verfolgten. Die ausgewählten Themen trafen genau das Interesse der Praktiker und so musste wegen einer lebhaften Diskussion und Fragen der eine oder andere Vortrag kurz unterbrochen werden. Die Bezirksgruppe 63 Rheinhessen-Nahe bedankt sich bei den Referenten und bei allen Teilnehmern für einen erfolgreichen Gastag. Der nächste Gastag wurde für den Dienstag, 20. September 2016 festgelegt.

Stephan Hinz

Informationsdienst der Bezirksgruppen

DVGW-Bezirksgruppe Trier

28./29. Juni 2016

„Mitarbeiter erfolgreich führen“ in Prüm

DVGW-Bezirksgruppe Pfalz

23. Juni 2016

Bezirksgruppenversammlung

Juni 2016

Bio-Gas-Workshop in Rammstein

September 2016

Wasserfachliche Exkursion nach Homburg

2. November 2016 Gastag in Landau

Bezirksgruppeninternet (BGI)

Der schnellste und einfachste Weg, immer die aktuellen Nachrichten seiner Bezirksgruppe zu bekommen. Das Bezirksgruppeninternet ist über die Webseite des DVGW erreichbar: <http://www.dvgw.de>.

Die Startseite bietet direkt eine Verknüpfung zu den Bezirksgruppen. Um die Funktionen auf den Folgeseiten zu benutzen, muss sich der User mit seinen DVGW-Zugangsdaten einloggen, ansonsten stehen nur die öffentlichen Informationsseiten zur Verfügung. Logindaten werden im Rahmen der Mitgliedschaft zur Verfügung gestellt.

AK Gastechnische Fragen

Die letzte Sitzung des "AK Gastechnische Fragen" hat am 19. April 2016 in Frankenthal stattgefunden.

Schwerpunkthemen der Sitzung:

- Behandlung von (belastetem) Erdaushub
- Gefahr an Gasleitungen durch landwirtschaftliche Geräte
- DVGW Gas-Info 19: Flanschverbindungen in GDRM/Schulungen
- Befähigte Person nach Anhang 2 BetrSichV – inhouse oder Fremdvergabe
- Jährliche Unterweisung Bereitschaftsdienst gemäß GW 1200
- Erdgas-Fahrzeug kontra E-Mobilität, Gewinner/Verlierer?
- Amtshilfe für die Feuerwehren in der Ortsgasversorgung von Flüssiggasanbietern
- Tragen von schwerem Atemschutz – Verhalten von Mitarbeitern mit Ausbildung
- DigiNetzG – Aktuelles
- Sicherheitsniveaus bei der Odorierung von eingespeistem Biogas
- Gasbeschaffenheit nach G 260
- 2k-Absperrschaum von EWE

Der Termin der nächsten Sitzung des AK Gastechnische Fragen wurde noch nicht festgelegt.

Das „Studierenden-Partnerschaftsprojekt“ des DVGW auf der gat/wat 2015

Seit dem Jahr 2010 gibt es auf Initiative des DVGW-Präsidiums hin das „Studierenden-Partnerschaftsprojekt“ während der gat und wat.

In diesem Jahr konnten drei Versorgungsunternehmen aus Rheinland-Pfalz, die e-rp aus Alzey, die Stadtwerke Trier und die Energienetze Mittelrhein für dieses Projekt gewonnen werden. Insgesamt konnten so auf der gat/wat 2015 in Essen fünf Studenten dabei sein. Die Unternehmen fördern neben dem kostenlosen Zutritt zur wat/gat auch die An- und Abreise, die Verpflegung und die Übernachtung für die Studierenden.

2016 wird das Studierenden-Partnerschaftsprojekt fortgeführt und wir hoffen auf zahlreiche unterstützende Versorgungsunternehmen.



Von links: Heinz Flick, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Rheinland-Pfalz, Fabian Tietze und Christoph Rohr, beides Studenten an der FH Bingen, Prof. Dr.-Ing. Alexander Reinartz, FH Bingen, und Prof. Dipl.-Ing. Andreas Winkels, FH Bingen



Von links: Heinz Flick, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Rheinland-Pfalz, Prof. Dr.-Ing. Stefan Wilhelm, Hochschule Trier, Christopher Börner, Janik Wegenka, beides Studenten an der Hochschule Trier, Christian Girndt, Stadtwerke Trier und Stellv. Vorsitzender der DVGW-Bezirksgruppe Trier, Stefan Schuhmacher, Student an der Hochschule Trier



Von links: Heinz Flick, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Rheinland-Pfalz, Dr. Missal, Geschäftsführer e-rp und Vorsitzender der DVGW-Landesgruppe Rheinland-Pfalz, Lothar Guttenberger, Student an der FH Bingen, Prof. Dipl.-Ing. Andreas Winkels, FH Bingen, und Prof. Dr.-Ing. Alexander Reinartz, FH Bingen

Rückblick Gastag der BZ-Pfalz am 10. Oktober 2015 in Zweibrücken

Herrn Heinrich ist es gelungen den letztjährigen Gastag in Zweibrücken für 30 Teilnehmer in eine diskussionsreiche Veranstaltung zu „gießen“. Heiß wurde die Umsetzung der Krisenvorsorge (GAS) in die Praxis diskutiert. In die Thematik leitete Peter Müller von der EnergieSüdwest ein und moderierte die umfangreichen Erfahrungen zur Umsetzung. Den Arbeitsschutz bei Gasleitungsarbeiten machte sich für den SDV Frau. Geske zum Thema und zeigte ihre Fachkompetenz. EX-Schutz ist im Augenmerk der Fa. Ratec, deren Herr Klein den Praktikern einige gute Lösungen anbieten konnte. Zu guter Letzt rundete Herr Schmitz (Fa. IS-Schmitz) den Pfälzer Gastag mit seinen praxiserprobten Erfahrungen im Bereich der Dichtigkeitsprüfung von Leitungen ab. Die Teilnehmer zeigten sich bis zum Schluss sehr interessiert und äußerten: „interessante Themen und Inhalte“. Mehr kann man nicht erwarten. Danke an alle Teilnehmer und an die Stadtwerke Zweibrücken für die umfangreiche Unterstützung! Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen in diesem Jahr!

Dipl.-Ing. Friedmann

AK Wassertechnische Fragen

Die letzte Sitzung des AK Wasserfragen hat am 18. Mai 2016 in Jockgrim stattgefunden.

Schwerpunkthemen der Sitzung:

- Kreislaufwirtschaftsgesetz – Kleinstmengen – von der Baustelle bis zur Deponie
- Verletzungsgefahr durch Unterflurhydranten
- Dokumentation von Schalthandlungen im Wassernetz – speziell bei Zonenschiebern
- Nachweis bei Vertragsinstallateuren auf „Zugang zu aktuellem Regelwerk“
- Neues aus dem DVGW-Regelwerk Wasser
- Rundschreiben zu den Neuregelungen der TrinkwV hinsichtlich Radioaktivität
- TSM „Pilotprojekt Wasser“ in Rheinland-Pfalz
- Aktueller Flyer zur Wasserrahmenrichtlinie

Der Termin der nächsten Sitzung des AK Wasserfragen wurde noch nicht festgelegt.

Schutz unseres Lebensmittels Nr. 1

Der Schutz unseres Trinkwassers war eines der Schwerpunkthemen des diesjährigen Informationstags WASSER in Bensheim



Von links: Wulf Abke, Horst Meierhöfer, Staatssekretärin Dr. Beatrix Tappeser



Heinz Flick, Geschäftsführer DVGW-Landesgruppe Rheinland-Pfalz

Die gemeinsame Veranstaltung des LDEW Hessen/Rheinland-Pfalz und der DVGW-Landesgruppen lockte über 50 Fachexperten ins Allee Hotel EUROPA nach Bensheim.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Dr. Beatrix Tappeser, Staatssekretärin im hess-

sischen Umweltministerium. „Gutes Trinkwasser ist Teil der Daseinsvorsorge. Dabei lassen wir die Kommunen und Versorger nicht allein: Auch das Land sieht sich hier in der Verantwortung“, sicherte Frau Dr. Tappeser den Teilnehmern zu. „Der Ausgleich von Ökologie und Ökonomie ist die Basis einer zukunftssicheren und nachhaltigen Wasserversorgung im Ballungsraum, aber auch darüber hinaus“, wies sie ferner auf die besondere Versorgungssituation im Rhein-Main-Gebiet hin.

Neben der Wasserbewirtschaftung im Großraum Rhein-Main lag ein weiterer Schwerpunkt der Vorträge auf dem Schutz des Trinkwassers als unser Lebensmittel Nr. 1. Der wasserpolitische Sprecher des LDEW in Hessen, Wulf Abke, erläuterte hierzu: „Gerade für den Gewässerschutz und damit für den Schutz unserer Trinkwasserressourcen ist es wichtig, Belastungen aus der Landwirtschaft so gering wie möglich zu halten und nach Möglichkeit immer weiter zu reduzieren. Dafür muss das Verursacher- und Vorsorgeprinzip dringend gestärkt werden.“

Netzmeister-Erfahrungsaustausch 2016



Über 200 Teilnehmer trafen sich am 18. und 19. Februar 2016 in Lahnstein zum Netzmeister-Erfahrungsaustausch. Die gemeinsame Veranstaltung der DVGW-Landesgruppen Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland und des DVGW-Berufsbildungswerks über aktuelle Fragestellungen in der Gas- und Wasserversorgung erfreute sich erneut großer Resonanz.

Es wurde wieder ein gelungener Querschnitt aus praxisorientierten und aktuellen Themen geboten. Großes Interesse fand auch eine kleine begleitende Ausstellung von Fachfirmen aus dem Bereich des Gas- und Wasserfaches. Der abendliche Erfahrungsaustausch wurde für viele fachlich interessante Gespräche unter den Teilnehmern genutzt.

Forum für Technische Führungskräfte der Ver- und Entsorgungswirtschaft 2016

Am 29. und 30. Juni 2016 findet im MARITIM Hotel in Königswinter das „Forum für Technische Führungskräfte“ statt.

Auf dem Programm werden Themen zu den neuen Entwicklungen im Gas- und Wasserfach sowie zum aktuellen Stand des Technischen Sicherheitsmanagements stehen. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung wird der „Erfahrungsaustausch der Teilnehmer“ sein.

Das Veranstaltungsprogramm steht seit Ende März zur Verfügung.

Die Veranstaltung wird durch die DVGW-Landesgruppen der Bundesländer Hessen, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Saarland in Zusammenarbeit mit dem DVGW-Berufsbildungswerk organisiert.

Ergänzende Informationen zum Forum erhalten Sie durch das DVGW-Berufsbildungswerk Center West, Herrn Keß, Tel.: 0228 9188-713, E-Mail: kess@dvwg.de.

Geburtstage und Jubiläen (2. Halbjahr 2015)

90. Geburtstag

30.12.25 Martin Schackmann, Trier

80. Geburtstag

01.08.35 Dipl.-Ing. (FH) Walter Zender, Gusterath

22.08.35 Guenter Monnet, Bad Breisig

60. Geburtstag

06.09.55 Faramarz Parvizi, Ober-Olm

11.09.55 Wolfgang Felber, Ober-Flörsheim

50. Geburtstag

20.10.65 Dipl.-Ing. (FH) Marcus Wagner, Mainz

31.01.65 Dipl.-Ing. (FH) Michael Becker, Oberwesel

12.11.65 Norbert Kettenbach, Dienheim

13.11.65 Ing. Christian Schröder, Menningen

18.11.65 Dipl.-Ing. Marc Müller, Enkenbach-Alsenborn

Geburtstage und Jubiläen (1. Halbjahr 2016)

90. Geburtstag

07.02.26 Dipl.-Ing. Werner Lamberth, Ludwigshöhe

80. Geburtstag

03.02.36 Dipl.-Volksw. Horst Siegmund, Bad Neuenahr-Ahrweiler

15.03.36 Herbert Schu, Leiwien

17.04.36 Rudolf Zock, Trier

70. Geburtstag

26.02.46 Gerhard Zäuner, Rockenhausen

12.03.46 Kurt Scholz, Hundsangen

25.03.46 Dipl.-Ing. Reinhold Bauer, Biblis

60. Geburtstag

14.01.56 Hans-Werner Pauly, Dorsel

21.01.56 Thomas Flassek, Oppenheim

17.03.56 Michael Braun, Ludwigshafen

29.03.56 Simon Jung, Bodenbach

50. Geburtstag

28.02.66 Michael Schmidt, Bad Breisig

10.03.66 Joachim Schinhofen, Binsfeld

09.04.66 Ralf Hügel, Worms

KONDOLENZEN



Bezirksgruppe Pfalz

Am **7. September 2015** verstarb unser persönliches Mitglied **Willi Monzel** aus Rockenhausen. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Bezirksgruppe Rheinhessen-Nahe

Am **16. März 2016** verstarb unser persönliches Mitglied **Erich Knapp** aus Mainz. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Bezirksgruppe Trier

Am **8. April 2016** verstarb unser persönliches Mitglied **Gerd Fau** aus Trier. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

IMPRESSUM

Rheinland-Pfalz im Blick, die Informationszeitschrift für Mitglieder und Interessierte aus dem Gas- und Wasserfach
Herausgeber: Geschäftsstelle DVGW-Landesgruppe Rheinland-Pfalz

Redaktionsleiterin: Ursula Hoffmann

Anschrift: DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V., Landesgruppe Rheinland-Pfalz, Kupferbergterrasse 16, 55116 Mainz

Bildnachweise: Wenn nichts anderes angegeben ist, liegt das Bildrecht bei der Redaktion

Litho und Druck: Schmidt printmedien GmbH, Haagweg 44, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Auflage: 900 Exemplare

E-Mail: presse@dvwg-herp.de

Internet: www.dvbw-rip.de

Die Ausgabe von „Rheinland-Pfalz im Blick“ steht im Internet unter www.dvbw-rip.de zum Herunterladen bereit.